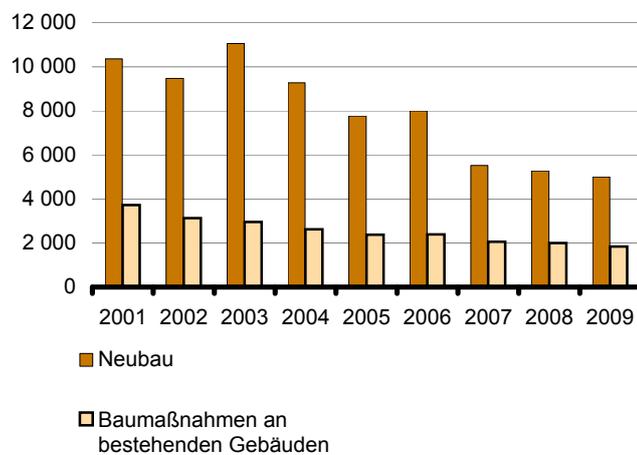


Statistischer Bericht

F II 1 - m 03/10

Baugenehmigungen im Land Brandenburg März 2010

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Impressum

Statistischer Bericht
F II 1 - m 03/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Mai 2010**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2010
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg März 2010 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungsbestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerfVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR.

Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherrinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungs-

monat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung.

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zuhörerräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zuhör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten

unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2008	7 273	4 434	836	2 003	13 066	7 899	7 437	32 194	2 078 979
2009	6 831	4 255	741	1 835	9 248	7 820	7 295	32 106	1 696 368
2009 Januar	467	271	59	137	471	457	399	1 930	87 997
Februar	466	278	55	133	590	484	433	1 938	93 341
März	590	394	51	145	510	656	527	2 606	127 832
April	551	340	64	147	1 208	579	539	2 230	199 488
Mai	601	386	54	161	560	664	599	2 707	130 959
Juni	601	338	82	181	935	627	547	2 394	197 384
Juli	617	373	63	181	625	673	626	2 824	135 900
August	614	384	67	163	664	791	734	3 335	166 266
September	588	363	63	162	1 628	676	650	2 733	141 689
Oktober	740	478	85	177	600	776	648	3 160	134 767
November	553	359	53	141	678	810	902	3 432	153 507
Dezember	443	291	45	107	780	625	691	2 818	127 238
2010 Januar	533	314	59	160	738	767	806	3 171	141 485
Februar	539	305	52	182	858	577	514	2 126	130 532
März	585	354	62	169	692	545	391	2 118	145 951
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1999 bis 2010

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m ³	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2008	4 434	4 097	215	122	5 637	3 321	6 337	708 822	100
2009	4 255	3 930	201	124	6 347	3 436	6 599	737 134	93
2009 Januar	271	250	15	6	317	188	361	40 352	—
Februar	278	256	14	8	389	209	403	44 825	—
März	394	365	18	11	480	290	557	61 916	2
April	340	312	16	12	523	279	529	59 139	13
Mai	386	359	17	10	493	298	562	63 974	2
Juni	338	317	13	8	426	254	489	55 270	56
Juli	373	342	20	11	507	280	537	60 353	4
August	384	342	26	16	567	329	619	69 932	3
September	363	337	15	11	566	299	580	68 418	7
Oktober	478	454	19	5	592	354	692	75 214	4
November	359	330	14	15	833	366	712	76 700	1
Dezember	291	266	14	11	654	290	559	61 041	1
2010 Januar	314	288	9	17	685	350	641	71 444	16
Februar	305	281	16	8	444	244	468	56 473	1
März	354	328	22	4	384	255	477	57 388	1
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2010 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	585	692,4	391	544,6	2 118	145 951
Wohngebäude zusammen	490	88,0	391	544,2	2 117	75 957
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	6	– 6,4	1	1,2	61	1 222
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	– 4,3	7	8,2	18	3 500
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	2	1,3	8	3,8	13	380
Unternehmen	38	6,1	– 27	12,5	– 37	11 200
davon						
Wohnungsunternehmen	29	6,8	– 39	1,3	– 88	9 623
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	9	– 0,7	12	11,3	51	1 577
private Haushalte	447	79,0	409	527,6	2 124	63 668
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	1,6	1	0,3	17	709
Nichtwohngebäude zusammen	95	604,4	–	0,4	1	69 994
davon						
Anstaltsgebäude	2	61,0	–	–	–	8 125
Büro- und Verwaltungsgebäude	9	30,4	1	0,9	4	14 829
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	24,3	–	–	–	607
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	54	378,8	1	0,9	3	24 291
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	9	108,8	1	1,2	4	7 200
Handels- und Lagergebäude	26	185,3	–	–	–	11 684
Hotels und Gaststätten	5	– 19,9	1	0,9	4	3 086
sonstige Nichtwohngebäude	20	110,0	– 2	– 1,5	– 6	22 142
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	28	274,9	– 2	– 1,5	– 6	41 748
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	19	80,4	–	–	–	23 420
Unternehmen	44	410,9	1	1,2	4	36 451
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	6	21,1	–	–	–	453
Produzierendes Gewerbe	12	128,6	–	–	–	8 460
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	26	261,3	1	1,2	4	27 538
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	25	104,5	–	0,2	2	1 355
Organisationen ohne Erwerbszweck	7	8,6	– 1	– 1,0	– 5	8 768

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg März 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl		
Wohn- und Nichtwohngebäude	169	2,5	6	66,3	179	42 237
Wohngebäude zusammen	136	– 13,0	7	67,1	182	18 569
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	4	– 7,3	1	1,2	40	480
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	– 4,3	7	8,2	18	3 500
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	0,3	7	2,9	9	250
Unternehmen	27	1,5	– 41	– 3,7	– 103	9 383
davon						
Wohnungsunternehmen	24	4,8	– 44	– 4,6	– 115	9 147
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	3	– 3,3	3	0,9	12	236
private Haushalte	107	– 15,8	41	68,9	280	8 916
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1,0	–	– 1,0	– 4	20
Nichtwohngebäude zusammen	33	15,5	– 1	– 0,8	– 3	23 668
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	9,7	1	0,9	4	12 187
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	3	2,9	–	–	–	104
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	14	– 10,3	–	– 0,3	– 1	4 296
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	2	0,8	–	–	–	26
Handels- und Lagergebäude	3	2,9	–	–	–	568
Hotels und Gaststätten	5	– 19,9	1	0,9	4	3 086
sonstige Nichtwohngebäude	11	13,2	– 2	– 1,5	– 6	7 081
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	26,4	– 2	– 1,5	– 6	17 138
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	12	26,0	–	–	–	16 813
Unternehmen	8	5,1	–	–	–	1 512
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	1	2,0	–	–	–	35
Produzierendes Gewerbe	4	– 2,3	–	–	–	787
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	3	5,4	–	–	–	690
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	9	2,3	–	0,2	2	368
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	– 17,9	– 1	– 1,0	– 5	4 975

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg März 2010 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	416	714	689,9	385	478,3	1 939	103 714
Wohngebäude zusammen	354	255	100,9	384	477,1	1 935	57 388
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	328	228	91,2	328	428,4	1 706	51 275
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	22	22	7,9	44	42,2	176	4 726
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	2	3	0,9	12	6,6	32	645
Wohnheime	2	3	0,9	–	–	21	742
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	–	–	–	–	–	–	–
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	1	1,0	1	1,0	4	130
Unternehmen	11	10	4,7	14	16,2	66	1 817
davon							
Wohnungsunternehmen	5	3	2,0	5	5,8	27	476
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	6	7	2,7	9	10,4	39	1 341
private Haushalte	340	242	94,7	368	458,7	1 844	54 752
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	3	0,5	1	1,3	21	689
Nichtwohngebäude zusammen	62	459	589,0	1	1,2	4	46 326
davon							
Anstaltsgebäude	2	29	61,0	–	–	–	8 125
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	12	20,8	–	–	–	2 642
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	7	14	21,4	–	–	–	503
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	40	342	389,0	1	1,2	4	19 995
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	83	108,0	1	1,2	4	7 174
Handels- und Lagergebäude	23	129	182,5	–	–	–	11 116
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	9	62	96,8	–	–	–	15 061
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	14	218	248,5	–	–	–	24 610
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	7	29	54,4	–	–	–	6 607
Unternehmen	36	286	405,9	1	1,2	4	34 939
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	5	13	19,1	–	–	–	418
Produzierendes Gewerbe	8	106	130,9	–	–	–	7 673
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	23	167	255,9	1	1,2	4	26 848
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	16	130	102,2	–	–	–	987
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	14	26,5	–	–	–	3 793

**6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2010					
Brandenburg an der Havel	2	54,8	– 1	– 1,0	12 189
Cottbus	15	10,6	– 8	19,0	3 574
Frankfurt (Oder)	3	4,9	3	5,6	990
Potsdam	19	26,5	11	23,4	4 424
Barnim	21	18,8	16	17,9	4 140
Dahme-Spreewald	56	34,6	50	64,5	9 543
Elbe-Elster	17	24,7	7	10,0	2 857
Havelland	52	17,0	60	63,1	10 387
Märkisch-Oderland	66	61,7	51	68,4	16 242
Oberhavel	57	97,2	53	65,0	23 045
Oberspreewald-Lausitz	16	10,9	– 5	4,9	6 724
Oder-Spree	40	20,7	19	32,7	4 721
Ostprignitz-Ruppin	25	80,5	31	24,4	6 427
Potsdam-Mittelmark	62	49,9	50	60,7	10 989
Prignitz	15	– 3,3	10	11,4	1 943
Spree-Neiße	23	84,8	14	21,4	12 378
Teltow-Fläming	36	53,7	21	30,9	7 450
Uckermark	60	44,2	9	22,3	7 928
Land Brandenburg	585	692,4	391	544,6	145 951
01.01.-31.03.2010					
Brandenburg an der Havel	18	101,4	28	21,9	20 071
Cottbus	32	31,9	5	37,0	8 855
Frankfurt (Oder)	16	12,5	24	21,3	4 075
Potsdam	91	266,7	292	300,8	65 776
Barnim	102	84,3	115	102,8	19 837
Dahme-Spreewald	145	87,1	113	150,2	22 430
Elbe-Elster	44	54,8	20	21,5	5 358
Havelland	123	51,9	120	130,3	21 588
Märkisch-Oderland	173	172,0	113	183,6	35 872
Oberhavel	156	147,2	143	179,3	38 398
Oberspreewald-Lausitz	32	15,0	2	13,2	9 126
Oder-Spree	103	57,6	84	97,9	16 356
Ostprignitz-Ruppin	49	124,8	42	40,9	10 260
Potsdam-Mittelmark	203	286,0	380	309,0	51 352
Prignitz	37	41,3	23	25,2	5 184
Spree-Neiße	53	87,4	43	52,0	18 566
Teltow-Fläming	127	571,5	80	105,9	39 442
Uckermark	153	94,7	84	95,8	25 422
Land Brandenburg	1 657	2 288,1	1 711	1 888,4	417 968

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010
nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
März 2010					
Brandenburg an der Havel	1	1,8	- 1	- 1,0	2 350
Cottbus	2	- 0,5	- 20	2,1	1 520
Frankfurt (Oder)	-	-	-	-	-
Potsdam	4	1,9	- 4	0,7	824
Barnim	5	3,1	2	0,0	643
Dahme-Spreewald	7	3,4	2	5,6	912
Elbe-Elster	10	- 1,0	4	6,9	1 479
Havelland	9	1,6	14	8,9	3 593
Märkisch-Oderland	19	9,1	7	11,2	3 644
Oberhavel	4	8,5	1	2,3	9 645
Oberspreewald-Lausitz	6	- 21,5	- 10	- 3,1	3 979
Oder-Spree	14	14,2	- 7	- 0,2	1 142
Ostprignitz-Ruppin	16	- 3,4	17	12,9	5 123
Potsdam-Mittelmark	13	- 4,0	7	7,6	1 364
Prignitz	9	- 4,4	3	4,7	1 217
Spree-Neiße	5	1,2	- 1	0,6	521
Teltow-Fläming	14	2,2	1	5,2	703
Uckermark	31	- 9,9	- 9	1,8	3 578
Land Brandenburg	169	2,5	6	66,3	42 237
01.01.-31.03.2010					
Brandenburg an der Havel	6	4,1	-	0,7	3 693
Cottbus	5	7,3	- 20	2,5	3 487
Frankfurt (Oder)	7	5,9	5	2,1	1 697
Potsdam	30	- 17,3	44	64,6	17 551
Barnim	27	17,5	40	18,4	6 638
Dahme-Spreewald	29	7,8	6	13,5	3 668
Elbe-Elster	23	2,0	9	11,2	2 199
Havelland	31	3,0	20	18,0	5 727
Märkisch-Oderland	39	16,1	- 13	18,1	6 032
Oberhavel	20	3,3	8	13,9	11 170
Oberspreewald-Lausitz	16	- 21,5	- 8	- 0,6	5 660
Oder-Spree	31	10,0	12	14,9	4 237
Ostprignitz-Ruppin	25	- 3,3	20	16,8	5 501
Potsdam-Mittelmark	40	49,5	13	16,7	3 872
Prignitz	22	- 2,3	10	10,8	2 183
Spree-Neiße	20	- 9,2	15	15,5	4 149
Teltow-Fläming	44	3,9	10	21,9	5 545
Uckermark	96	- 33,0	9	30,2	9 764
Land Brandenburg	511	44,0	180	289,0	102 773

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg
März 2010 und 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					veranschl. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²		
März 2010						
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–
Cottbus	12	9	4,3	12	16,9	1 894
Frankfurt (Oder)	2	2	1,1	2	4,4	760
Potsdam	14	12	7,2	15	22,7	3 020
Barnim	14	9	3,1	14	17,9	1 987
Dahme-Spreewald	45	32	8,6	48	58,9	6 895
Elbe-Elster	3	2	1,3	3	3,1	406
Havelland	39	28	6,0	46	54,1	6 282
Märkisch-Oderland	41	29	15,6	44	57,2	6 553
Oberhavel	51	33	12,0	52	62,6	7 258
Oberspreewald-Lausitz	5	4	1,1	5	8,0	883
Oder-Spree	25	17	5,8	26	32,9	3 547
Ostprignitz-Ruppin	7	5	0,8	14	11,5	1 103
Potsdam-Mittelmark	41	30	15,4	43	53,2	7 302
Prignitz	6	4	1,2	7	6,7	726
Spree-Neiße	12	11	5,1	15	20,8	2 586
Teltow-Fläming	18	13	5,0	20	25,8	3 002
Uckermark	19	16	7,3	18	20,5	3 184
Land Brandenburg	354	255	100,9	384	477,1	57 388
01.01.-31.03.2010						
Brandenburg an der Havel	8	11	4,9	28	21,1	1 760
Cottbus	23	18	7,7	25	34,5	3 823
Frankfurt (Oder)	8	10	2,7	18	18,0	2 148
Potsdam	56	119	59,1	239	231,4	28 533
Barnim	66	43	9,0	75	84,4	9 254
Dahme-Spreewald	102	71	22,0	107	136,7	15 257
Elbe-Elster	10	7	4,6	11	10,3	1 375
Havelland	82	61	17,6	100	112,4	13 710
Märkisch-Oderland	119	81	40,9	126	165,5	18 750
Oberhavel	130	87	34,1	135	165,5	19 546
Oberspreewald-Lausitz	10	7	2,7	10	13,8	1 560
Oder-Spree	65	43	16,3	70	81,8	9 109
Ostprignitz-Ruppin	15	11	4,2	22	24,1	2 655
Potsdam-Mittelmark	141	176	125,4	367	292,4	33 659
Prignitz	12	8	1,7	13	14,4	1 627
Spree-Neiße	24	19	9,1	27	35,4	4 247
Teltow-Fläming	66	42	12,4	69	83,0	9 387
Uckermark	36	39	16,9	71	61,5	8 905
Land Brandenburg	973	849	391,3	1 513	1 585,9	185 305

9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg März 2010 und 01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					veransch. Kosten 1 000 EUR
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²		
März 2010						
Brandenburg an der Havel	–	–	–	–	–	–
Cottbus	12	9	4,3	12	16,9	1 894
Frankfurt (Oder)	2	2	1,1	2	4,4	760
Potsdam	14	12	7,2	15	22,7	3 020
Barnim	14	9	3,1	14	17,9	1 987
Dahme-Spreewald	45	32	8,6	48	58,9	6 895
Elbe-Elster	3	2	1,3	3	3,1	406
Havelland	38	27	5,8	42	51,7	6 037
Märkisch-Oderland	41	29	15,6	44	57,2	6 553
Oberhavel	51	33	12,0	52	62,6	7 258
Oberspreewald-Lausitz	5	4	1,1	5	8,0	883
Oder-Spree	25	17	5,8	26	32,9	3 547
Ostprignitz-Ruppin	6	3	0,2	6	7,4	703
Potsdam-Mittelmark	41	30	15,4	43	53,2	7 302
Prignitz	6	4	1,2	7	6,7	726
Spree-Neiße	12	11	5,1	15	20,8	2 586
Teltow-Fläming	18	13	5,0	20	25,8	3 002
Uckermark	17	13	6,5	18	20,5	2 442
Land Brandenburg	350	249	99,1	372	470,5	56 001
01.01.-31.03.2010						
Brandenburg an der Havel	6	3	0,5	7	5,7	560
Cottbus	22	16	7,2	22	31,2	3 526
Frankfurt (Oder)	7	6	1,8	8	10,7	1 448
Potsdam	46	40	19,4	48	74,3	8 624
Barnim	65	41	9,0	69	80,7	8 964
Dahme-Spreewald	102	71	22,0	107	136,7	15 257
Elbe-Elster	10	7	4,6	11	10,3	1 375
Havelland	80	54	12,3	85	103,0	12 265
Märkisch-Oderland	118	80	40,4	123	163,7	18 566
Oberhavel	130	87	34,1	135	165,5	19 546
Oberspreewald-Lausitz	10	7	2,7	10	13,8	1 560
Oder-Spree	64	41	15,8	66	78,9	8 898
Ostprignitz-Ruppin	14	10	3,5	14	19,9	2 255
Potsdam-Mittelmark	136	101	54,2	142	183,9	23 373
Prignitz	12	8	1,7	13	14,4	1 627
Spree-Neiße	24	19	9,1	27	35,4	4 247
Teltow-Fläming	66	42	12,4	69	83,0	9 387
Uckermark	32	24	13,7	35	38,1	4 637
Land Brandenburg	944	654	264,4	991	1 248,8	146 115

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg
01.01.-31.03.2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Brandenburg an der Havel	4	68	92,3	–	–	14 618
Cottbus	4	8	16,9	–	–	1 545
Frankfurt (Oder)	1	2	3,8	1	1,2	230
Potsdam	5	131	224,9	9	4,9	19 692
Barnim	9	35	57,8	–	–	3 945
Dahme-Spreewald	14	33	57,3	–	–	3 505
Elbe-Elster	11	31	48,2	–	–	1 784
Havelland	10	19	31,3	–	–	2 151
Märkisch-Oderland	15	62	114,9	–	–	11 090
Oberhavel	6	84	109,8	–	–	7 682
Oberspreewald-Lausitz	6	20	33,8	–	–	1 906
Oder-Spree	7	17	31,3	2	1,3	3 010
Ostprignitz-Ruppin	9	143	124,0	–	–	2 104
Potsdam-Mittelmark	22	66	111,1	–	–	13 821
Prignitz	3	26	42,0	–	–	1 374
Spree-Neiße	9	44	87,5	1	1,1	10 170
Teltow-Fläming	17	605	555,2	1	0,9	24 510
Uckermark	21	88	110,7	4	4,1	6 753
Land Brandenburg	173	1 481	1 852,7	18	13,4	129 890

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39 - 444
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39 - 843
Fax 0331 39 - 418
Mo – Do 10.30 – 15 Uhr, Fr 9.30 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F 11 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F 11 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.